

Rundbrief #3 Freddy Claus 19.10.2008

Denn der Herr ist gut zu uns, seine Gnade hört niemals auf, für alle Zeiten hält er uns die Treue.
Psalm 100,5

Hallo zusammen,

es ist an der Zeit wieder etwas von mir hören zu lassen. Zuerst einmal möchte ich von meiner Entscheidung berichten, die ich in der letzten Woche getroffen habe, berichten:

So Gott will, wenn das OM Büro in Mosbach und auch meine Arbeitsabteilung "Deck" damit einverstanden ist, dann werde ich für 3 weitere Monate an Bord der Logos Hope bleiben. Ich habe lange darüber nachgedacht und gebetet. Es gab Zeiten wo ich dem Schiff manchmal entfliehen wollte. Die Arbeit in der letzten Zeit war ziemlich eintönig. Ich habe nur im gleichen dunkelen Raum auf Deck 2 den Rost beseitigt. Und das tagelang. Eigentlich habe ich nicht gerade viel vom Tageslicht mitbekommen. Manchmal denkt man auch an zuhause und fragt sich, was wohl die Familie und Freunde gerade machen.

Dennoch glaube ich, dass Gott mich hier weiterhin auf dem Schiff haben möchte. Das sehe ich zum Beispiel an meiner finanziellen Situation. Ich habe niemanden um Geld gebeten, aber seit ich auf der Logos Hope bin, haben viele Menschen für meine Arbeit hier gespendet. Daher ist es möglich, dass ich länger an Bord bleiben kann. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mich finanziell unterstützt haben.

Letzte Woche Samstag kamen mehr als 50 Geschäftsleute an Bord. Ich rechnete eigentlich mit etwas jüngeren Menschen und war dann sehr überrascht, als ich nur ältere Herrschaften antraf. Eine Dame war sogar 80 Jahre alt. Ich sprach mit einem Mann, der auf der Logos (erstes OM Schiff, dass es überhaupt gab) gearbeitet hat. Er wohnt im nahen Zentrum von Kopenhagen. Ich hatte den Eindruck, dass er oft alleine zuhause ist, denn am Ende gab mir dieser Mann sogar seine Adresse, fragte nach Gebet und bat um Kontakt mit mir. Bitte betet für ihn, dass er vielleicht neue Freundschaften knüpfen kann und nicht alleine zuhause sitzen muss.

Die Arbeit auf dem Schiff geht gut voran. Vor zwei Wochen wurden neue Räume eingeweiht, die endlich genutzt werden können. Ein eigener Speiseraum für Leute, die sich bei der Arbeit schmutzig machen, z.B. Besatzungsmitglieder, die im Maschinenraum arbeiten. Die Logos Lounge, ein größerer Raum für Konferenzen wurde ebenso fertig gestellt. Dennoch dauert es noch einige Monate, bis das ganze Schiff komplett ausgebaut ist.

Dankt Gott für

- das gespendete Geld, welches mir eine verlängerte Zeit an Bord ermöglicht
- die abgeschlossenen Arbeiten in den neuen Räumlichkeiten

Bitte betet für

- den einsamen Geschäftsmann in Kopenhagen
- eine weitere gesegnete Zeit auf dem Schiff
- weitere Arbeiter, wie Schweißer, Elektriker, Tischler usw.

Viele Grüsse aus Dänemark
Euer Frederik